Stellungnahme MITNETZ GAS zum NEP Gas 2014 - Konsultation anhand des Fragebogens BNetzA

Stand: 05.06.2014

3.1.5. Nachgelagerte Verteilernetze (interne Bestellung, Kapitel 3.2.2)

3.1.5.1
Wie bewerten Sie die Ansätze zum Netzausbau für Verteilernetzbetreiber?
 Ansatz der Langfristprognose bis 2019, danach konstante Fortschreibung (Ansatz II.1),

 Ansatz der Langfristprognose bis 2019, danach Absenkung gemäß Prognos-Pfad (Ansatz II.2),

 Ansatz Absenkung gemäß Prognos-Pfad (Ansatz II.3).

MITNETZ GAS bewertet den Ansatz II.1 zur Langfristprognose als am ehesten geeignet. Aus unserer Sicht ist ein Rückgang von Arbeit und Leistung derzeit nicht erkennbar. Dafür spricht auch die steigende Anzahl von Hausanschlüssen in den letzten [redacted] Jahren, [redacted] was in etwa einer [redacted] der Anschlusszahlen entspricht (bei aktuell ca. 142.000 Stück Hausanschlüssen Gesamtbestand).
Die gleiche Tendenz ist auch beim Neuanschluss und Kapazitätserweiterung von RLM-Kunden erkennbar.
Die Voraussagen aus den PROGNOS-Daten (Stand 2009) für das Netzgebiet MITNETZ GAS sind so nicht eingetreten.
Auch bei internen Bestellung gegenüber den vg. Netzbetreiber ist ein Absinken der Leistung derzeit nicht erkennbar.

[redacted]

3.1.5.2.
Halten Sie einen anderen Ansatz für notwendig? Inwiefern hängt Ihrer Meinung nach der Rückgang des Gasbedarfs mit der Bereitstellung der notwendigen Leistung zusammen?

MITNETZ GAS hält die Überprüfung des Ansatzes sinkenden Gasbedarf und sinkende Leistung für überprüfungswürdig.
Unserer Beobachtung nach stellt sich dieser Rückgang bezogen auf die letzten Jahre nicht ein. Insbesondere ist mit einem Rückgang von Jahresmengen kein analoger Rückgang von Leistung verbunden. Zu beachten sind hier auch die am Verteilnetz angeschlossenen Industriekunden, bei denen analog dem Fernleitungsnetz nicht von einer Reduzierung des Bedarfs ausgegangen werden kann.
Außerdem ist der weitere Zubau von kleinen bis mittleren KWK-Anlagen im Netz zu beobachten, die bei kleiner bzw. mittlerer Leistung eine relativ hohe Jahresarbeit aufweisen.

3.1.5.3.
Teilen Sie die Meinung der FNB, dass eine Übernahme der Langfristprognose der Modellierungsvariante II.1 den Rückgang des Erdgasverbrauchs in Deutschland nicht widerspiegelt?

Die Meinung der FNB teilen wir nicht (siehe auch 3.1.5.1).

3.1.5.4.
Wie bewerten Sie den Vorschlag der FNB, ein Gutachten zur Verbesserung der Langfristprognose zu erstellen? Wie bewerten Sie die Auswirkungen, die die Übernahme einer solch verbesserten Langfristprognose nach sich ziehen würde?

Den Vorschlag ein Gutachten zur Verbesserung der Langfristprognose zu erstellen, bewerten wir positiv. Die Übernahme einer solchen verbesserten Langfristprognose würde mehr Transparenz in den Szenarioansatz bringen. Bei einer entsprechenden Berücksichtigung der VNB bei der Erstellung wäre sichergestellt, dass sich diese genügend und in geeigneter Form am Energiemarkt berücksichtigt sehen.